

	dem Broke
<i>Ghese</i>	<i>Begine</i> , Kräuterfrau
<i>Ysernehagen</i>	und Heilerin
<i>Mechtylde</i>	<i>Begine</i> , die Aleke
<i>von</i>	das Leben schwer
<i>Helmenstede</i>	macht

FRIESEN UND PIRATEN

<i>Uko Ukena*</i>	<i>Hovetling</i>
<i>Almke von</i>	Ehefrau des Uko
<i>Lengen*</i>	Ukena und Mutter
	von Focko
<i>Focko</i>	Sohn von Uko
<i>Ukena*</i>	Ukena und Almke

<i>Cort</i>	Pirat und
<i>Valeberghes</i>	Pelzhändler
<i>Henning</i>	Freibeuter und
<i>Mandüvel*</i>	Kaperer im Auftrag des mecklenburgischen Herzogs
<i>Arnd Stuke*</i>	Seeräuber, aus mecklenburgischem Adel
<i>Meynerd</i>	Herr der
<i>Pryndeney</i>	Gnarrenburg
<i>Willehin</i>	Dienstmann des Cort Valeberghes

PROLOG

Glück und Hass

PROLOG

Salerno 1378

Vier Säfte sind es, die die
Gesundheit ausmachen.«

Klar und deutlich klang die tiefe
Stimme des *Magisters* zu Aleke hoch,
die unruhig auf ihrem Platz hin und
her rutschte. So sehr das Thema der
Vorlesung sie interessierte, so sehr
sie das Wissen liebte, das ihr hier
in Salerno vermittelt wurde, so
wenig konnte sie sich heute auf die

Worte des Lehrers konzentrieren. Am liebsten wäre sie aufgesprungen, um nach Hause zu eilen, damit sie Righert die wunderbare Neuigkeit überbringen konnte. Doch noch musste sie zwei Stunden ausharren. Bald kamen die Prüfungen, und Aleke konnte es sich nicht erlauben, ihre Gedanken wandern zu lassen, wollte sie erfolgreich sein. Und das musste sie – schließlich gehörte sie zu den wenigen Frauen, die an der Schule zugelassen worden waren. Ihr Scheitern würde nur all denen recht geben, die predigten, dass Frauen